PRESSEMITTEILUNG

vom 14. August 2008

HAMBURG WASSER gibt Gas für die Umwelt
Hamburgs grösste Erdgasfahrzeugflotte vorgestellt

HAMBURG WASSER gibt Gas für den Klimaschutz und zwar mit der größten Erdgasfahrzeugflotte in der Hansestadt. Sie wurde heute in der HafenCity präsentiert. Mit zunächst 45 neuen Einsatzwagen und den bis 2009 bestellten insgesamt 80 Pkws leistet HAMBURG WASSER so einen aktiven Beitrag zur Klimaschutzpolitik der Hansestadt. In diesem Rahmen unterstützt das Unternehmen auch als Premiumpartner den vom Hamburger Senat in Auftrag gegebenen und von B.A.U.M. e. V. (Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management) durchgeführten Hamburger Klimawettbewerb 2008. Anlässlich der Präsentation der Erdgasflotte wurden drei Gewinnerhaushalte des Wettbewerbs ausgezeichnet.

Die neuen Erdgasfahrzeuge sind ein Kernstück des Engagements von HAMBURG WASSER für den Klimaschutz in der Hansestadt: „Unsere Erdgasflotte ist nicht nur die größte der Hansestadt, wir arbeiten auch an einer Technologie, Bioerdgas aus Klärschlamm zu gewinnen. So können wir in unseren Fahrzeugen künftig einen Kraftstoff einsetzen, der als Abfallprodukt bei der Abwasserreinigung entsteht", sagte Dr. Michael Beckereit, Sprecher der Geschäftsführung von HAMBURG WASSER, anlässlich der Vorstellung der neuen Einsatzfahrzeuge vor dem Cruise Center in der HafenCity.

Für jedes Erdgasfahrzeug spendet HAMBURG WASSER zudem 50 Euro an die Sandra Völker Stiftung für asthma- und allergiekranke Kinder. Die mehrfache Schwimmweltmeisterin und HAMBURG WASSER-Klimapatin Sandra Völker nahm den Spendenscheck entgegen und freute sich über insgesamt 2.250 Euro, die helfen, Kindern ein bisschen mehr gesunde „Luft zum Atmen“ – so das Motto der Stiftung – zu geben.

Aber nicht nur Unternehmen, sondern jeder einzelne Bürger kann entscheidend zum Klimaschutz beitragen – das ist eine der Botschaften des Klimawettbewerbs 2008. Und so zeichneten Prof. Dr. Maximilian Gege von B.A.U.M. e. V., Dr. Michael Beckereit und Sandra Völker drei Sondergewinner-Haushalte aus, die eine vorbildliche CO_2-Bilanz und ein großes Engagement in Sachen Energieeffizienz aufweisen konnten. Für eine besonders umweltfreundliche und sportlich gesunde Fortbewegung erhielten die Gewinnerfamilien hochwertige Tourenräder. „Dass es möglich ist, den durchschnittlichen CO_2-Ausstoß von 10,8 Tonnen pro Kopf und Jahr in Hamburg deutlich zu unterbieten, zeigen einmal mehr die Sondergewinner des Monats Juli. Vielfach reichen schon wenige Maßnahmen und Verhaltensänderungen, um deutliche Energieeinsparungen zu erzielen, wie beispielsweise der Bezug von Ökostrom, der Einsatz von abschaltbaren Steckerleisten und Energiesparlampen,

sowie der Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel oder das Fahrrad“, so Prof. Dr. Maximilian Gege, Vorsitzender von B.A.U.M. e. V.

Daten und Fakten Erdgasflotte

Deutlich schneller als ein Fahrrad und dennoch beinahe ebenso umweltfreundlich sind die neuen Erdgasfahrzeuge mit dem Frosch und dem Gänseblümchen auf der dunkelblauen Lackierung, in denen sich die HAMBURG WASSER-Mitarbeiter künftig auf ihre Einsatzfahrten durch die Hansestadt machen. Die Opel Combos in Hamburgs größter Erdgasfahrzeugflotte stoßen 25 Prozent weniger CO_2 aus als benzinbetriebene Autos. Zudem fällt die Emission von Schwefeldioxid, Ruß- und anderen Partikeln fast vollständig weg. Der Einsatz von Erdgasautos rechnet sich trotz der höheren Anschaffungskosten, da die Fahrzeuge auch in Bezug auf den Kraftstoffverbrauch vor den Benzinern liegen: Der Treibstoffverbrauch auf 100 Kilometer ist zwar bei beiden Fahrzeugtypen mit durchschnittlich 7,4 Litern (Benzin) und 7,0 Kilo (Erdgas) nahezu gleich, Erdgas ist mit rund 79 Cent pro Kilo jedoch deutlich günstiger als Benzin. So spart die HAMBURG WASSER-Pkw-Flotte pro Jahr bei gleicher Fahrleistung insgesamt rund 40.000 Euro an Spritkosten ein, dazu kommen steuerliche Vergünstigungen durch den Einsatz umweltfreundlicher Technologie.
Mit einer Erdgasfüllung kann ein PKW je nach Beladung 250 bis 300 Kilometer weit fahren. Derzeit gibt es im Großraum Hamburg 20 Tankstellen, die Erdgas anbieten.

Pressekontakt:
Hamburg Wasser
Carsten Roth
Pressesprecher
Billhorner Deich 2
20539 Hamburg
Tel. 040/ 7888-2331
Fax: 040 / 7888-2790
Mail: carsten.roth@hamburgwasser.de